

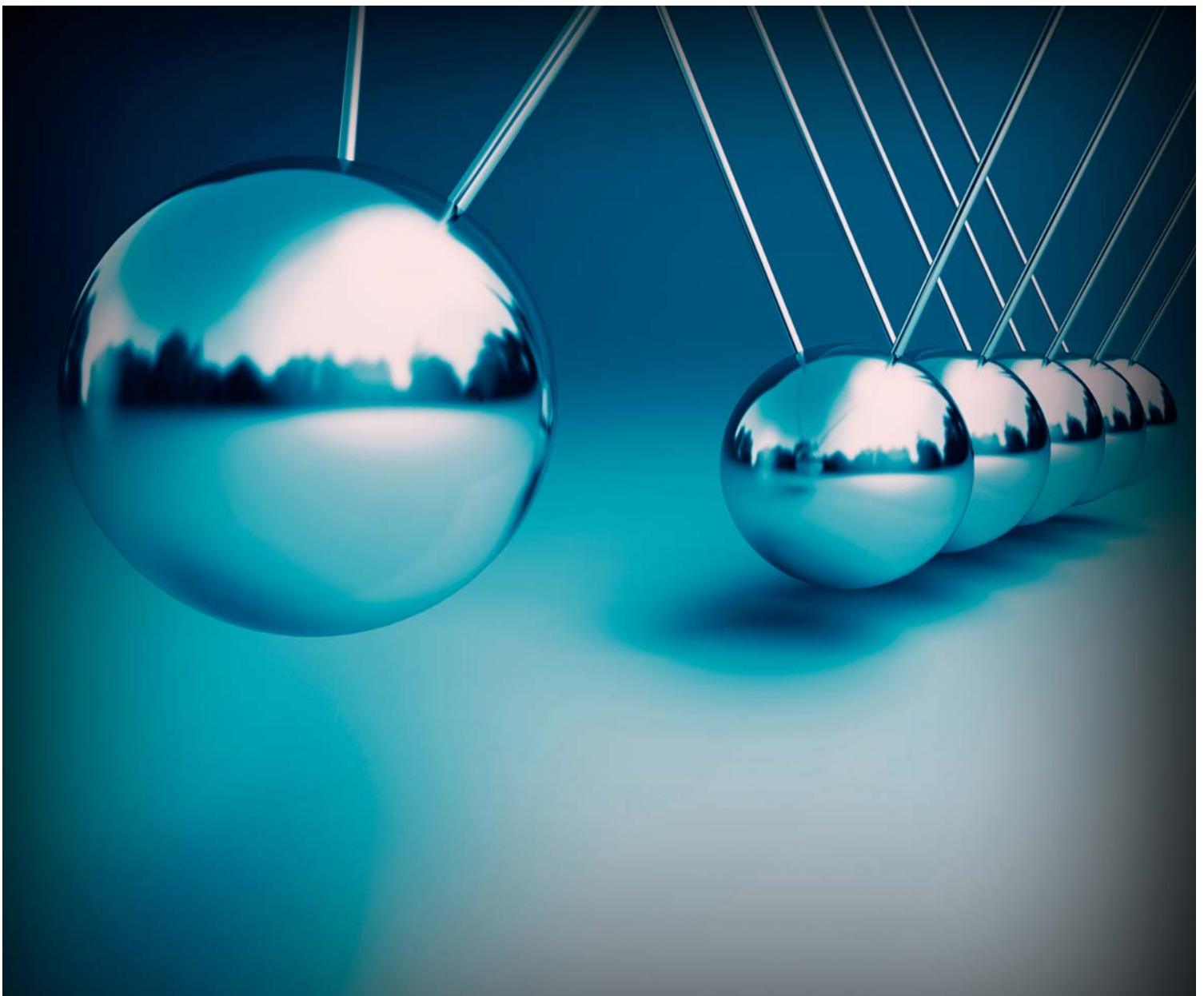
33. TAGUNG AM 11. UND 12. NOVEMBER 2019
STEIGENBERGER GRAF ZEPPELIN, STUTTGART



Talkrunden

Systemrelevant!

Die digitalisierte Logistik wird zum Impulsgeber
des Wirtschaftsstandorts Deutschland





Sonderpublikation von Atreus
in Kooperation mit dem
Harvard Business Manager –
kostenloses Exemplar
hier bestellen:
kontakt@atreus.de

SPEED – Schnell, schneller, verpasst? Tempomacher für den Wandel



*»Atreus Manager lösen schwierige Management-
aufgaben in Transformationssituationen.
Sie sind der Motor für erfolgreiches Wachstum
Ihres Unternehmens.«*

Uwe Gehrman, Partner und Mitglied des Executive Boards
und Leiter der Functional Solution Group IT
Uwe.Gehrman@atreus.de, Tel.: +49 89 4522 49-460

Liebe Mitglieder des Club of Logistics, liebe Gäste,

wenn Sie heute in einem Restaurant sitzen und vom Nebentisch Gesprächsfetzen einer Unterhaltung zum Thema „starkes Deutschland“ aufschnappen, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass unter den verständlichen Satzbruchstücken Begriffe wie Autoindustrie, VW, Audi, BMW und Mercedes den Ton angeben. Vielleicht fällt auch gelegentlich das Wort „Maschinenbau“, aber das war es dann auch. Und vielleicht erhebt noch jemand das Glas und feiert den Exportweltmeister Deutschland.

Dass es einen „Hidden Champion“ gibt, der diesen Weltmeistertitel erst möglich macht, nämlich die Logistikindustrie, bleibt im öffentlichen Bewusstsein unverstanden und unerwähnt. Dabei beginnt es an der glänzenden Fassade von Deutschlands industriellem Lieblingskind, der Autoindustrie, bereits mächtig zu bröckeln. Jahreslanges Ignorieren der Zeichen der Zeit, Betrügereien und Korruption zeichnen inzwischen das Bild eines verwöhnten, zu satt gewordenen Wirtschaftssektors, der seinen Zenit überschritten hat.

Im Gegensatz dazu hat sich die Dynamik in der Logistikindustrie trotz aller Klagen über zu wenig Engagement bei der Digitalisierung verstärkt. Die Logistikunternehmen haben Stehvermögen und Anpassungsfähigkeit bewiesen und sind dabei, die Schlagzahl nochmals zu erhöhen. Es sieht ganz danach aus, dass dieser Industriezweig in den nächsten Jahrzehnten der Autoindustrie den Rang als Deutschlands Wirtschaftsmotor Nummer 1 ablauft.

Doch es gibt zahlreiche Herausforderungen und Bremsfaktoren auf diesem Weg, von denen die gesellschaftliche Ignoranz und Aversion gegen Transporte besonders gewichtig erscheint. Sie spiegelt sich auch im Verhalten der Politik, die – gemäß dem Motto: ist ja bisher auch gut gegangen – mit immer neuen Auflagen und Regulierungen, Investitionsverweigerung bei der Infrastruktur und finanziellen Belastungen die Logistik fesselt. Es ist an der Zeit, dass hier ein Bewusstseinswandel eintritt, und die Logistikindustrie muss dabei selbst aktiv werden, ihre Marktmacht erkennen, selbstbewusst und offensiv ihren hohen Leistungsstandard demonstrieren sowie durch zukunftsorientiertes Agieren aus der passiven Rolle in die eines Mitgestalters wechseln.

Diese komplexen Situation und die sich daraus ergebenden Optionen und Perspektiven bilden den Hintergrund für die Diskussionen und Talkrunden des 33. Kongresses des Club of Logistics. Ich freue mich sehr auf viele spannende Beiträge, neue Erkenntnisse und innovative Impulse, die wir in die Welt des Alltagsgeschäfts mitnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen



Montag, 11. November 2019

10.30 Uhr

Wir heißen Sie mit Kaffee und Tee willkommen.

10.55 Uhr

Begrüßung



Arnold Schroven
Vorstandsvorsitzender
Club of Logistics e.V.



Prof. Dr. Volker Stich
Stellv. Vorsitzender
Club of Logistics e.V.

11.00 Uhr

Keynote Speaker



Steffen Bilger
Parlamentarischer Staatssekretär
Bundesministerium für
Verkehr und digitale
Infrastruktur
Berlin

Talkrunde 1

Die deutsche Logistik ist systemrelevant. Doch wer sagt's Politik und Gesellschaft?

Die Logistikindustrie gehört zu den erfolgreichsten Wirtschaftssektoren Deutschlands. Mehr als 3 Millionen Beschäftigte, 260 Milliarden Euro Umsatz und international die Nummer 1 unter den Logistikstandorten – der Steckbrief des Industriezweigs liest sich weltmeisterlich. Doch Politik und Gesellschaft nehmen die Logistik nur als unvermeidlichen Belastungsfaktor wahr. Die Logistikunternehmen spüren daher eine wachsende Spannung zwischen logistischer Kompetenz und gesellschaftlicher Ignoranz. Wo ist politisches Umdenken nötig, wenn der Logistikstandort Deutschland nicht international absacken soll?



Aart De Geus
Chairman and Chief
Executive Officer
Bertelsmann Stiftung
Gütersloh



Prof. Dr. Stefan Kooths
Leiter des Prognose-
zentrums Institut für
Weltwirtschaft (IfW)
Kiel



Oliver Wittke MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Bundesministerium
für Wirtschaft und Energie
Berlin

13.15 Uhr

Lunch

Montag, 11. November 2019

14.00 Uhr

Talkrunde 2

Wachwechsel an der Wirtschaftsspitze. Wie verändert der Aufstieg der Logistikindustrie zum dynamischsten Wirtschaftssektor den Standort Deutschland?

Während die deutsche Autoindustrie schwereren Zeiten entgegenfährt, entwickelt sich die Logistikindustrie zu DER tragenden Säule des Standorts Deutschland. Ihre Innovations- und Anpassungsfähigkeit, Agilität und Prozesskompetenz sowie eine wachsende Bereitschaft, neue Technologien zu akzeptieren und mit neuen Geschäftsmodellen zu experimentieren, sorgen für eine zunehmende Dynamik, die in den kommenden Jahren dazu führen wird, dass die Logistik- der Automobilindustrie den Rang als führender Wirtschaftszweig des Landes streitig macht – sichtbar schon heute, wo Logistikunternehmen zu Fahrzeugherstellern werden (Streetscooter). Wie wird sich die deutsche Logistik in den kommenden Jahren weiterentwickeln und welche gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen hat dies am Standort Deutschland?



Dr. Lars Krause
Chief Strategy
and Product Officer
Volkswagen Nutzfahrzeuge
Volkswagen AG
Hannover



Prof. Dr. Mischa Seiter
Geschäftsführer und
Wissenschaftlicher Leiter
IPRI – International Performance
Research Institute gGmbH
Stuttgart

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Talkrunde 3

Berechenbarkeit war gestern. Wie kann die Logistikindustrie den Veränderungsdruck als Chance zur Innovation nutzen?

Politik, Gesellschaft, Umwelt, Technologie, Marktumfeld – die Logistikindustrie sieht sich den unterschiedlichsten Einflussfaktoren gegenüber. Sie schaffen einerseits schwerwiegende Herausforderungen, bieten andererseits aber auch neue Chancen, durch innovative Strategien die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Wie kann der dynamischste Industriezweig Deutschlands die Herausforderungen zum eigenen Vorteil nutzen und durch eigene Initiative aus der Passiv- in eine proaktive Mitgestaltungsrolle gelangen?



René Große-Vebne
Geschäftsführer
GV Management GmbH
Heimsheim



Sebastian Lehnert
Member of the Executive Board
TIMOCOM GmbH
Erkrath



Franz Joseph "FJ" Miller
Chairman Board of Directors
Carousel Logistics Ltd.
Sittingbourne, Kent



Sebastian Reimann
Chefredakteur
DVV Media Group GmbH
Hamburg



Sven Wosny
Geschäftsführer
Schnellecke Digital
Innovations GmbH
Wolfsburg

17.00

Kaffeepause

Montag, 11. November 2019

17.15 Uhr

Talkrunde 4

Ehre wem Ehre gebührt. Warum verkauft sich die Logistik unter Wert?

Verglichen mit dem nicht selten an Arroganz grenzenden öffentlichen Auftritt der deutschen Automobilindustrie verhält sich die Logistikindustrie wie ein schüchterner Mittelschüler, der sich gleichsam für seine eigene Existenz entschuldigt. Wie müssen sich Auftritt und Selbstdarstellung der Logistik verändern, damit sie sich ihrer Kompetenz und Bedeutung gemäß präsentiert? Was muss geschehen, damit die Logistikindustrie als attraktiver Arbeitgeber, interessanter regionaler Ansiedlungspartner und zukunftsorientierter Wirtschaftsmotor wahrgenommen wird?



Ingo Lübs
Managing Director
RYTLE GmbH
Bremen



Patrick Oestreich
Senior Vice President
Strategie Sales
& Account Management
XPO Logistics, Inc.
Lyon



Donald Pilz
Geschäftsführer
nox NachtExpress – eine Marke der
Innight Express Germany GmbH
Langenfeld



Kornelia Reifenberg
Partner
Simon-Kucher & Partners
Strategy & Marketing
Consultants GmbH
Bonn

18.45 Uhr

ENDE DER TAGUNG

19.45 Uhr

Empfang

20.15 Uhr

Dinner

22.15 Uhr

DER KONGRESSTAG KLINGT AN DER BAR AUS



Moderation:

Dieter Schnaas
Textchef und Autor
WirtschaftsWoche
Berlin

Dienstag, 12. November 2019

9.15 Uhr

Begrüßung



Arnold Schroven
Vorstandsvorsitzender
Club of Logistics e.V.



Prof. Dr. Volker Stich
Stellv. Vorsitzender
Club of Logistics e.V.

Talkrunde

Reflexion und Inspiration:

Erkenntnisse und Anregungen auf der 33. Tagung des Club of Logistics

Moderation: Arnold Schroven



Erwin Lenhardt
VP Logistics & Postal Solution
T-Systems International
GmbH



Dr.-Ing. Thomas Lindemann
VP Customer Logistics
QVC eDistribution
LLC & Co. KG



Carsten Meinders
Geschäftsführer
Hermes Einrichtungs Service
GmbH & Co. KG

Vortrag:

Metropolitan Cities - Wird die Logistik zum Innovationsmotor für urbane Lösungen der Zukunft?"

Erkenntnisse und Anregungen

Moderation: Prof. Dr. Volker Stich



Dr.-Ing. Gerhard Gudergan
Geschäftsführer
Metropolitan Cities MC GmbH

10.35 Uhr

Kaffeepause

10.50 Uhr

Mitgliederversammlung

11.55 Uhr

Resümee des Kongress

12.00 Uhr

Der Kongress klingt bei einem gemeinsamen Imbiss aus.

Club of Logistics e.V.
Wißstraße 7
D-44137 Dortmund

Fon [+ 49_2 31] 22 20 70-85
www.club-of-logistics.de

Bildquelle:
© www.shutterstock.com

